

# Indien: Gericht fordert Stellungnahme

**Neu-Delhi.** Das oberste Gericht in Indien hat die Regierung aufgefordert, Stellung zu ihrem neuen Einbürgerungsgesetz zu nehmen. Die Regierung habe nun einen Monat Zeit, auf Beschwerden zu reagieren, hieß es am Mittwoch in Neu-Delhi. Die am 10. Januar in Kraft getretene Regelung erleichtert vielen illegal eingereisten Migranten aus drei mehrheitlich muslimischen Nachbarländern die Einbürgerung, aber nur, wenn sie keine Muslime sind. Seit Wochen protestieren Tausende Menschen landesweit gegen das Gesetz. Bisher sind dabei nach Behördenangaben 25 Menschen ums Leben gekommen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/371150.indien-gericht-fordert-stellungnahme.html>*